



XCENTRIC

Release Notes

System Software Release 5.1.4

20. März 2000



System Software Release 5.1.4

Diese Release Notes beschreiben Funktionen, Änderungen, behobene Fehler und offene Punkte des Software Release 5.1.4 für **XCENTRIC**.

| | | |
|----------|-------------------------------------------------------------|-----------|
| 1 | Neue Funktionen in Release 5.1.4 | 5 |
| 1.1 | Namensauflösung – DNS-Proxy | 5 |
| 1.2 | PPP over Ethernet | 5 |
| 1.3 | PABX: Profile | 6 |
| 1.4 | ISDN-Ties – Kaskadierung von XCENTRICs | 6 |
| 1.4.1 | Übersicht | 6 |
| 1.4.2 | Konfiguration der S ₀ -Schnittstellen | 7 |
| 1.4.3 | Präfixkonfiguration | 11 |
| 1.4.4 | Einbinden einer XCENTRIC -Unteranlage ins LAN | 15 |
| 1.5 | Erweiterung der Supplementary Services | 16 |
| 2 | Änderungen | 17 |
| 2.1 | Activity Monitor | 17 |
| 2.2 | Anzahl von NAT Sessions erweitert | 17 |
| 2.3 | Neue Präfixkonfiguration | 17 |
| 3 | Behobene Fehler | 18 |
| 3.1 | Internetzugang im Dynamic-Client-Modus | 18 |
| 3.2 | PABX: NoReply Timer im Menü Call Forwarding | 18 |
| 3.3 | PABX: Falsche D-Kanal-Meldung | 18 |
| 3.4 | PABX: Fälschliches Abweisen eines Rufes | 19 |
| 3.5 | PABX: Rufumleitung nach Zeit | 19 |
| 3.6 | PABX: Gruppenruf an einem internen S ₀ -Anschluß | 19 |
| 3.7 | PABX: Blockierte B-Kanäle auf internem S ₀ | 20 |
| 3.8 | Setup Tool: Unit 0 am XCM-5S0 | 20 |



| | | |
|----------|-----------------------------------------------------------------------|-----------|
| 4 | Bekannte Themen | 21 |
| 4.1 | Fehlverhalten bei Mischbestückung der Module XCM-5S0 und XCM-S04AB | 21 |

1 Neue Funktionen in Release 5.1.4

1.1 Namensauflösung – DNS-Proxy

Das Release 5.1.4 für **XCENTRIC** enthält erweiterte DNS-Funktionen zur Namensauflösung über **XCENTRIC**.

Die Funktionen zur Namensauflösung umfassen:

- DNS-Proxy, um DNS-Anfragen an den geeigneten DNS-Server weiterzuleiten.
- DNS-Cache, um die Ergebnisse von DNS-Anfragen zu speichern.
- Statische Namenseinträge, um Zuordnungen von Namen zu IP-Adressen festzulegen.
- Filterfunktion, um eine Auflösung von bestimmten Namen zu verhindern.
- Monitoring via Setup Tool, um einen Überblick über DNS-Anfragen auf **XCENTRIC** zu ermöglichen.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktionen finden Sie in der aktuellen Version (Version 1.5) des **XCENTRIC**-Handbuchs (Kapitel 14) auf BinTecs Webserver.

1.2 PPP over Ethernet

Um ADSL auch über **XCENTRIC** nutzen zu können, ist es nun möglich, die LAN-Schnittstelle von **XCENTRIC** für PPP over Ethernet zu konfigurieren.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktion finden Sie in der aktuellen Version (Version 1.5) des **XCENTRIC**-Handbuchs (Kapitel 10.2.4) auf BinTecs Webserver.

1.3 PABX: Profile

In der TK-Anlagen-Konfiguration für **XCENTRIC** ist es nun möglich, einzelnen Terminals (physikalischen Endgeräten und Subsystemen) Profile zuzuweisen. Profile enthalten Informationen über die automatische Amtsholung, die Erreichbarkeit von Terminals und deren Wahlberechtigungen.

Profile werden im neuen **PROFILES**-Menü angelegt. Das Systemprofil, das die entsprechenden Standardwerte für **XCENTRIC** enthält, wird in den TK-Anlagen-Grundeinstellungen konfiguriert.

Eine detaillierte Beschreibung der Funktion finden Sie in der aktuellen Version (Version 1.5) des **XCENTRIC**-Handbuchs (Kapitel 11) auf BinTecs Webserver.

1.4 ISDN-Ties – Kaskadierung von XCENTRICs

1.4.1 Übersicht

Es besteht die Möglichkeit, an eine zentrale **XCENTRIC** über das Modul XCM-5S0 weitere **XCENTRICs** anzuschließen und damit eine Kaskadierung zu erreichen.

Die Kaskadierung von **XCENTRICs** ist über eine Verbindung der Geräte auf Basis der unteren zwei Schichten des ISO-OSI-Modells realisiert. Eine zentrale **XCENTRIC** ist vollständig konfiguriert und verfügt über die externen S_0 -Schnittstellen. Eine oder mehrere weitere **XCENTRICs** verwalten als Unteranlagen einen Teil des Rufnummernplans für physikalische Endgeräte.

Diese Verbindung von zwei oder mehreren **XCENTRICs** erfordert eine besondere Konfiguration der ISDN-Schnittstellen, wie in [Kapitel 1.4.2, Seite 7](#) beschrieben.

Der auf kaskadierten **XCENTRICs** konfigurierte Rufnummernplan muß aufgeteilt werden. Über eine spezielle Konfiguration der Präfixe (siehe [Kapitel 1.4.3, Seite 11](#)) wird gewährleistet, daß die Rufe von einer **XCENTRIC** zur anderen weitergeleitet werden bzw. Rufe einer zweiten **XCENTRIC** über die zentrale **XCENTRIC** zur Amtsleitung durchgereicht werden.



Werden die Rufnummern physikalischer Endgeräte über zwei oder mehrere **XCENTRICs** verteilt, führt das zu Einschränkungen in der TK-Anlagen-Funktionalität: So ist es nicht möglich, verteilte Rufnummern zu einer Ruf- oder Call-Pickup-Gruppe zusammenzufassen.

1.4.2 Konfiguration der S_0 -Schnittstellen

Sogenannte Ties (Querverbindungen) verbinden zwei oder mehrere **XCENTRICs** miteinander. Es ergeben sich für die Konfiguration von ISDN-Schnittstellen – abhängig vom Stecken der Brücken (Hardware) – jeweils zwei Möglichkeiten:

- Eine Unit, deren Brücke extern gesteckt ist, kann als externer S_0 (Standardeinstellung) oder *ISDN Tie S_0 (Layer1:TE)* verwendet werden.
- Eine Unit, deren Brücke intern gesteckt ist, kann als interner S_0 (Standardeinstellung) oder *ISDN Tie S_0 (Layer1:NT)* verwendet werden.

Die Tie-Schnittstellen zweier **XCENTRICs**, die miteinander verbunden sind, müssen entgegengesetzte Layer-1-Einstellungen besitzen. Bei einer Seite muß für die S_0 -Schnittstelle, die als Tie (Querverbindung) dient, die Brücke extern gesteckt und in der Software der Wert *ISDN Tie S_0 (Layer1:TE)* eingestellt sein. Bei der anderen Seite muß die Brücke intern gesteckt und in der Software der Wert *ISDN Tie S_0 (Layer1:NT)* eingestellt sein. Detaillierte Information zum Stecken von Brücken auf dem Modul XCM-5S0 finden Sie im Kapitel über die Hardwareinstallation im Benutzerhandbuch von **XCENTRIC**.

Werden zwei **XCENTRICs** über mehrere S_0 -Schnittstellen verbunden, ist es notwendig, daß auf die identische Konfiguration der Präfixe für alle S_0 -Schnittstellen geachtet wird (siehe dazu [Kapitel 1.4.3, Seite 11](#)).

Im folgenden wird die Konfiguration zur Verbindung zweier **XCENTRICs** dargestellt. Zunächst wird die Konfiguration der **XCENTRIC** gezeigt, deren S0-Schnittstellen für den Tie intern (*ISDN Tie S0 (Layer1:NT)*) gesteckt sind.

Die Konfiguration findet im Setup Tool unterhalb des Moduls XCM-5S0 statt, unterhalb der betreffenden Unit.

➤ Gehen Sie zu **SLOTX: XCM-5S0, ISDN 5S0** (in unserem Beispiel Slot 2).

```

XCENTRIC Setup Tool                               BinTec Communications AG
[SLOT 2 XCM-5S0]: Units                           Xcentric1

Unit 0:      ISDN External S0
Unit 1:      ISDN Internal S0
Unit 2:      ISDN Internal S0
Unit 3:      ISDN Internal S0
Unit 4:      ISDN Internal S0

Exit

```

➤ Wählen Sie mit den Cursortasten die Unit aus, die Sie als ISDN-Tie zu Verbindungen mit einer weiteren **XCENTRICs** konfigurieren wollen (in unserem Beispiel Unit 3) und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Sie befinden sich in folgendem Menü:

| | | | | |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|--------------------------|-------------|---------------|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | | |
| [SLOT 2 UNIT 3 ISDN BRI]:Configure ISDN Basic Rate Interface Xcentric1 | | | | |
| Type of Interface: | ISDN Internal S0 | | | |
| ISDN Switch Type | Euro ISDN point to multipoint | | | |
| Estension | User | Terminal Name | Destination | Primary Group |
| Extensions > ADD | | DELETE | | |
| SAVE | | CANCEL | | |
| Use <Space> to select | | | | |

- Wählen Sie im Feld **Type of Interface** den Wert *ISDN Tie S0 (Layer 1: NT)* aus und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Das Menüfenster ändert sich folgendermaßen:

| | | | | |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--|--|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | | |
| [SLOT 2 UNIT 3 ISDN BRI]:Configure ISDN Basic Rate Interface Xcentric1 | | | | |
| Type of Interface: | ISDN Tie S0 (Layer 1: NT) | | | |
| ISDN Switch Type | Euro ISDN point to point | | | |
| Prefixes: | Prefix | <none> | | |
| Configure Prefixes > | | | | |
| SAVE | | CANCEL | | |
| Use <Space> to select | | | | |

Das Menü enthält folgende Felder:

| Feld | Bedeutung |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Type of Interface | <p>Hier können Sie die Art der Schnittstelle einstellen.</p> <p>Mögliche Werte für intern gesteckte Brücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>ISDN Internal S0</i> (Standardeinstellung) ■ <i>ISDN Tie S0 (Layer1:NT)</i> <p>Mögliche Werte für extern gesteckte Brücken:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ <i>ISDN External S0</i> (Standardeinstellung) ■ <i>ISDN Tie S0 (Layer1:TE)</i> <p>Für eine Verbindung zu einer anderen XCENTRIC wählen Sie hier <i>ISDN Tie S0 (Layer 1: NT)</i>, wenn die Brücke der entsprechenden S₀-Schnittstelle intern gesteckt ist bzw. <i>ISDN Tie S0 (Layer1: TE)</i>, wenn die Brücke der entsprechenden S₀-Schnittstelle extern gesteckt ist. Zwei miteinander verbundene Units müssen für Layer 1 immer entgegengesetzt konfiguriert werden.</p> |
| ISDN Switch Type | <p>Die Konfiguration des ISDN-Protokolls.</p> <p>Hier wird bei Auswahl des Werts <i>ISDN Tie S0 (Layer1:TE)</i> bzw. <i>ISDN Tie S0 (Layer1:NT)</i> als ISDN-Protokoll <i>Euro ISDN point to point</i> angezeigt. Ein ISDN-Tie ist immer eine Punkt-zu-Punkt-Verbindung.</p> |
| Prefixes | <p>Hier sehen Sie unterhalb des Feldes Prefix die dem ISDN-Tie zugeordneten Präfixe.</p> |

| Feld | Bedeutung |
|---------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Configure Prefixes | Mit Configure Prefixes gelangen Sie in ein Untermenü, in dem Sie dem ISDN-Tie Präfixe zuordnen können bzw. aus der Zuordnung entfernen können. Weiterhin ist es möglich, neue Präfixe anzulegen oder Präfixe zu löschen. |

Tabelle 1-1: **SLOTX: XCM-5S0, ISDN 5S0** ➤ **UNIT X: ISDN TIE S0 (L1:NT)**

Zur Konfiguration der S₀-Schnittstelle gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wählen Sie unter **Type of Interface** *ISDN Tie S0 (Layer 1: NT)* für eine Unit, deren Brücken intern gesteckt sind bzw. *ISDN Tie S0 (Layer1: TE)* für eine Unit, deren Brücken extern gesteckt sind.



Beachten Sie folgendes:

Zwei S₀-Schnittstellen, die zwei **XCENTRICs** miteinander verbinden, müssen entgegengesetzte Layer-1-Einstellungen besitzen. Bei einer Seite muß für die S₀-Schnittstelle, die als Tie (Querverbindung) dient, die Brücke extern gesteckt und in der Software der Wert *ISDN Tie S0 (Layer1:TE)* eingestellt sein. Bei der anderen Seite muß die Brücke intern gesteckt und in der Software der Wert *ISDN Tie S0 (Layer1:NT)* eingestellt sein.

- Unter **Configure Prefixes** legen Sie die benötigten Präfixe an. Die Präfixkonfiguration für die Kaskadierung von **XCENTRICs** wird in [Kapitel 1.4.3, Seite 11](#) beschrieben.
- Gehen Sie wie oben beschrieben vor, um alle die S₀-Schnittstellen (Ties) zu konfigurieren, über die **XCENTRICs** miteinander verbunden werden.

1.4.3 Präfixkonfiguration

Eine spezielle Präfixkonfiguration für die ISDN-Ties, die zwei **XCENTRICs** miteinander verbinden, ermöglicht, interne Rufe von einer **XCENTRIC** zur anderen aufzubauen, ohne daß gesonderte Wählprozeduren beachtet werden müssen.

Zusätzlich wird über die Präfixkonfiguration der **XCENTRIC**-Unteranlage gewährleistet, daß externe Rufe von einem physikalischen Endgerät (Telefon), das mit der **XCENTRIC**-Unteranlage verbunden ist, über die zentrale **XCENTRIC** nach extern geleitet werden.

Folgendes Bild stellt eine Beispielszenario für die Verbindung zweier **XCENTRICs** dar. Die anschließenden Konfigurationsbeispiele beziehen sich auf dieses Szenario.

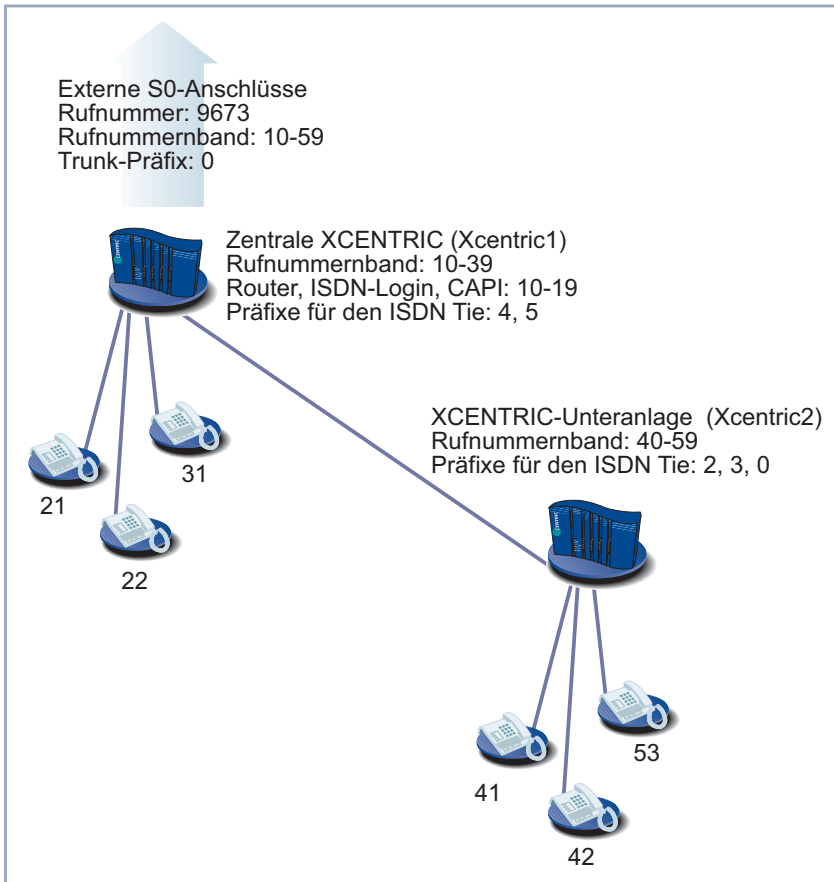


Bild 1-1: Szenario für die Verbindung zweier **XCENTRICs**

Die Konfiguration der Präfixe findet im **PREFIXES**-Menü statt bzw. in den Menüs zur Konfiguration von Präfixen unterhalb der Units, die jeweils als ISDN-Tie konfiguriert wurden. Siehe dazu [Kapitel 1.4.2, Seite 7](#).



Die Konfiguration von Präfixen wird an dieser Stelle nicht beschrieben. Eine detaillierte Beschreibung zur Bedienung des Setup Tools zur Konfiguration von Präfixen finden Sie im aktuellen **XCENTRIC**-Benutzerhandbuch (Version 1.5) in den Kapiteln 11.5 und 11.7.

- Achten Sie beim Anlegen der Präfixe für die Ties darauf, daß für das Feld **Usage** der Wert **TIE** eingestellt ist:

| | | | |
|----------------------------------------|-------|--------------------------|--|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | |
| [PABX][CONFIGURE PREFIXES]: Add Prefix | | Xcentric1 | |
| Prefix | 4 | | |
| Usage | TIE | | |
| Status | valid | | |
| SAVE | | CANCEL | |
| Enter string, max length = 15 chars | | | |



Usage: *TRUNK* und *TIE*

Die Einstellung des Feldes **Usage** auf den Wert **TIE** bei der Konfiguration von Präfixen für ISDN-Ties bewirkt, daß bei ausgehenden Rufen die Rufnummer mit dem Präfix weitergegeben wird und bei eingehenden Rufen kein Präfix an die eingehende Rufnummer angehängt wird. In der Standardeinstellung für externe S₀-Schnittstellen – der Wert **TRUNK** für das Feld **Usage** – wird das Präfix bei

ausgehenden Rufen von der Rufnummer abgeschnitten und bei eingehenden Rufen an die eingehende Rufnummer angehängt.

Die Präfixkonfiguration im Setup Tool würde für das Szenario in [Bild 1-1](#), [Seite 12](#), folgendermaßen aussehen.

Für den ISDN-Tie der zentralen **XCENTRIC**:

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | |
| [SLOT 2 UNIT 3 ISDN BRI]: Configure ISDN Basic Rate Interfa Xcentric1 | | | |
| Type of Interface: | ISDN Tie S0 (Layer 1: NT) | | |
| ISDN Switch Type | Euro ISDN point to point | | |
| Prefixes: | Prefix | | |
| | 4 | | |
| | 5 | | |
| Configure Prefixes > | | | |
| SAVE | | CANCEL | |
| Use <Space> to select | | | |

Für den ISDN-Tie der **XCENTRIC**-Unteranlage:

| | | | |
|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|--|
| XCENTRIC Setup Tool | | BinTec Communications AG | |
| [SLOT 4 UNIT 0 ISDN BRI]: Configure ISDN Basic Rate Interfa Xcentric2 | | | |
| Type of Interface: | ISDN Tie S0 (Layer 1: TE) | | |
| ISDN Switch Type | Euro ISDN point to point | | |
| Prefixes: | Prefix | | |
| | 0 | | |
| | 2 | | |
| | 3 | | |
| Configure Prefixes > | | | |
| SAVE | | CANCEL | |
| Use <Space> to select | | | |

Das Präfix *0* für den ISDN-Tie der **XCENTRIC**-Unteranlage dient dazu, Rufe von einem physikalischen Endgerät an der **XCENTRIC**-Unteranlage für ein externes Ziel über die externe S_0 -Schnittstelle der zentralen **XCENTRIC** nach extern zu leiten.

1.4.4 Einbinden einer **XCENTRIC**-Unteranlage ins LAN

Um die physikalischen Endgeräte, die mit einer **XCENTRIC**-Unteranlage verbunden sind, auch für Remote TAPI und Remote CAPI nutzen zu können, muß die **XCENTRIC**-Unteranlage ins LAN (z. B. über einen Hub) eingebunden werden. Im Menü **CM-100.BT**, **FAST ETHERNET** muß die IP-Adresse (**local IP-Number**), die Netzmaske (**local Netmask**) und die **Encapsulation** eingetragen werden.

1.5 Erweiterung der Supplementary Services

Die Supplementary Services der CAPI-Schnittstelle wurden um folgendes erweitert:

- HOLD (Call Hold, ETS 300 139), Makeln
- CF (Call Forwarding, ETS 300 199-201), Rufumleitung
 - Aktivieren
(CFU = immer aktiv, CFB = bei besetzt, CFNR = bei nicht erreichbar)
 - Deaktivieren
 - Status abfragen
- CD (Call Deflection, ETS 300 202), Rufweiterleitung während der Rufphase
- ECT (Explicit Call Transfer, ETS 300 367), Rufvermittlung

2 Änderungen

2.1 Activity Monitor

Über den Activity Monitor können Sie jetzt auch die internen physikalischen Schnittstellen von **XCENTRIC** überwachen.

2.2 Anzahl von NAT Sessions erweitert

Die bisherige Begrenzung für aktive NAT Sessions über eine Schnittstelle wurde von 230 auf 4000 angehoben. Die Begrenzung auf 230 aktive Sessions konnte unter Umständen z. B. für das Abrufen von HTML-Seiten zu niedrig sein.

2.3 Neue Präfixkonfiguration

Die Präfixkonfiguration für die automatische Amtsholung und das lokale Präfix wurde geändert und erweitert. Im Menü **PABX** ist das Untermenü **PREFIXES** hinzugekommen.



Nach einem Update ist es notwendig, die Einstellungen für Amtsholung zu überprüfen (in **PABX** ► **STATIC SETTINGS**).

Eine detaillierte Beschreibung der Präfixkonfiguration finden Sie in der aktuellen Version (Version 1.5) des **XCENTRIC**-Handbuchs (Kapitel 11.5 und Kapitel 11.7) auf BinTecs Webserver.

3 Behobene Fehler

3.1 Internetzugang im Dynamic-Client-Modus

Im Release 5.1.2 kam es beim Verbindungsaufbau zu manchen Internet Providern zu endlosen IPCP-Aushandlungen. Diese endlosen IPCP-Aushandlungen konnten zustandekommen, wenn **XCENTRIC** im Client-Modus die DNS/WINS-Adressen zugeteilt wurden.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.2 PABX: NoReply Timer im Menü Call Forwarding

Wurde für die Rufumleitung nach Zeit oder für die Rufumleitung bei besetzt und nach Zeit ein niedriger Wert für den **NoReply Timer** gesetzt, so kam es in manchen Fällen dazu, daß der weitergeleitete Ruf abgebrochen wurde.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.3 PABX: Falsche D-Kanal-Meldung

Ein externer Ruf zu einer auf **XCENTRIC** konfigurierten Rufnummer, für die kein physikalisches Terminal (Telefon) eingerichtet war, hat anstatt der Meldung `Cause is 0x29 no user responding` die falsche Meldung `Cause is 0x90 normal call clearing` produziert.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.4 PABX: Fälschliches Abweisen eines Rufes

Ist ein Ruf an mehr als eine Gegenstelle gerichtet, z. B. an ein Telefon und eine CAPI-Applikation oder an eine Rufgruppe, so konnte der eingehende Ruf fälschlicherweise abgebrochen (ausgelöst) werden, falls eine der Gegenstellen den Ruf aktiv ablehnte. Eine andere Gegenstelle konnte den Ruf so nicht mehr annehmen.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.5 PABX: Rufumleitung nach Zeit

Wurde eine Rufumleitung nach Zeit eingerichtet, die einen Ruf auf eine Rufnummer mit internationaler Vorwahl, eine Rufnummer mit Call-by-Call-Vorwahl oder auch einige andere spezielle Rufnummern weiterleiten sollte, war diese Rufumleitung unter Umständen nicht funktionsfähig.

Der Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.6 PABX: Gruppenruf an einem internen S₀-Anschluß

Für drei Telefone, die an einem internen S₀-Bus zu einer Rufgruppe zusammengefaßt sind, kam es zu Problemen bei Rufen an die Rufnummer der Gruppe. Wurde gleichzeitig an einem der Telefone der Rufgruppe gesprochen, so ist der ankommende Ruf an die beiden anderen Telefone gemeldet und sofort wieder abgebrochen (ausgelöst) worden (kurzes Klingeln der Telefone).

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.7 PABX: Blockierte B-Kanäle auf internem S₀

Es konnte unter verschiedenen Umständen passieren, daß auf einem internen S₀-Bus keine B-Kanäle zur Kommunikation zur Verfügung standen, obwohl die entsprechende LED noch freie B-Kanäle signalisierte.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

3.8 Setup Tool: Unit 0 am XCM-5S0

An einer intern konfigurierten Unit 0 des Moduls XCM-5S0 konnte im Setup Tool kein neues Terminal angelegt werden.

Dieser Fehler ist im Release 5.1.4 behoben.

4 Bekannte Themen

4.1 Fehlverhalten bei Mischbestückung der Module XCM-5S0 und XCM-S04AB

Verwenden Sie sowohl 5-S₀-Module (XCM-5S0) als auch ab-Module (XCM-S04AB), so kann es vorkommen, daß ein in Slot 2 gestecktes 5-fach-S₀-Modul nicht oder nur eingeschränkt funktioniert.

Um das Problem zu verhindern, stecken Sie ab Slot 2 zunächst alle ab-Module und dahinter die S₀-Module.

